



Willkommen zum Informationsabend

**für die Eltern und Lehrbetriebe der
Klassen DHF24a und DHA24a**

29. Oktober 2024



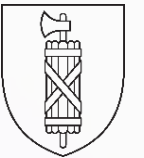
Inhalt

- Das BWZ stellt sich vor
- Sozialdienst KSD
- Ausbildung nach der Reform
- Handlungskompetenzen
- Informationen zum QV nach der Reform
- Informationen zu Konvink
- Aperó
- Präsentationen in der Lernlandschaft / Schulzimmern (ab 20.00h)



Das BWZ Rapperswil-Jona





Das BWZ in Zahlen

– Lernende der Grundbildung	ca.	1100
– Lehrpersonen in der Grundbildung	ca.	90
– Lehrgangsteilnehmer der Weiterbildung	ca.	250
– Lehrpersonen in der Weiterbildung	ca.	30



Berufe am BWZ

Abteilung GIB:

- Kunststofftechnolog/in EFZ
- Kunststoffpraktiker/in EBA
- Konstrukteur/in EFZ
- Polymechaniker*in EFZ Profil E und G
- Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur
- Brückenangebote
 - Vorlehre
 - Integrationskurs

Abteilung K/D:

Kaufleute EFZ

Detailhandelsfachleute EFZ

Detailhandelsassistenten/in EBA

Abteilung BM/IMS:

- Informatikmittelschule Technik
Informatiker EFZ
Applikationsentwicklung mit BM
- Berufsmaturität
Gesundheit und Soziales (nur BM2)
Technik, Architektur, Life Sciences
Wirtschaft und Dienstleistung, Typ W



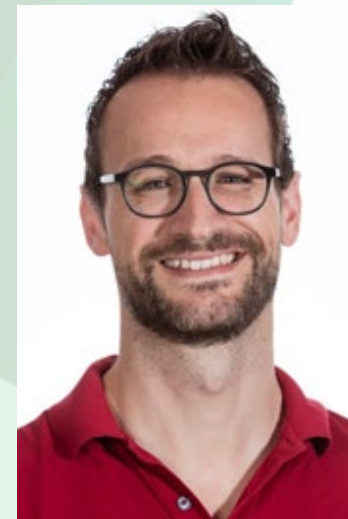
Die Schulleitung



Stefan Kriz
Rektor



Angela Moulder
Kaufleute/Detailhandel



Fabio Cangini
Berufsmaturität



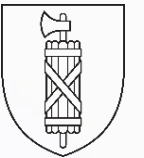
Roland Manhart
Gewerblich-Industrielle Berufe



Barbara Balimann
Weiterbildung



Barbara Bücheler
Leiterin Dienste



Klasse DHF24a



Barbara Gütlin
Klassenlehrperson



Terence Frank
ABU/ Sport



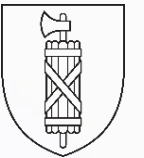
Dani Gyger
Wirtschaft/ HKBs



Monika Wick
DHK/ HKBs



Claudia Springer
Englisch/ HKB D_B



Klasse DHA24a



Claudia Springer
Klassenlehrperson/ Eng



Christina Höhn
Deutsch/ HKBs



Terence Frank
ABU/ Sport



Dani Gyger
Wirtschaft/ HKBs



Monika Wick
DHK/ HKBs



Fragen?

Klassenlehrpersonen

Barbara Gütlin DHF24a

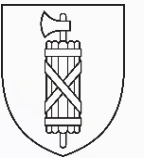
Claudia Springer DHA24a



- Kontaktperson für Lernende bei allgemeinen Fragen
- Kontaktperson für Eltern und Berufsbildner/-innen
- Besprechung der schulischen Leistungen

Administration

Telefon 058 228 20 40



Sozialdienst

Martina Wildhaber

Anwesenheitsplan auf der Website
bzw-rappi.ch → Über uns → Sozialdienst



Sozialdienst KSD im BWZ

vertraulich – unkompliziert - neutral

- **Unterstützung**
bei Schwierigkeiten rund ums Lernen sowie bei Problemen und Konflikten im Lehrbetrieb
- **Beratung**
bei persönlichen oder familiären Fragen und Hilfe bei der Klärung der Situation
- **Begleitung**
in Krisen und Konfliktsituationen und Unterstützung bei der Findung von Lösungswegen
- **Vermittlung**
von weiterführenden Fachstellen, Informationen und Kontakte



Wieso Reformen?

Die Welt im Wandel





... und wir wandeln uns auch

... vom Wissen zum Handeln

Neue Herausforderungen im Betrieb



Neue Rollen für Lehrpersonen

Der Mensch bleibt im Mittelpunkt



Lernen nach der Reform



**Bitte achten Sie gemeinsam
mit den Lernenden auf:**

- geeignete Notebooks
- PC Updates
- rechtzeitige Zahlung von Online-Lernmedien (z. B. Konvink)



Von Fächern zu Handlungskompetenzen

Detailhandelsfachleute EFZ

HKB^a

HKB^b

HKB^c

HKB^d

HKB^e



Gestalten von
Kundenbeziehungen



- Ersten Kundenkontakt im Detailhandel gestalten
- Kundenbedürfnis im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren
- Verkaufsgespräch abschliessen und nachbearbeiten
- Kundenanfragen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten
- Kundenbindung für den Detailhandel über unterschiedliche Kanäle aufbauen und pflegen
- In anspruchsvollen Kundensituationen im Detailhandel kommunizieren



Bewirtschaften und
Präsentieren von
Produkten und Dienst-
leistungen



- Aufgaben im Warenbewirtschaftungsprozess umsetzen
- Produkte und Dienstleistungen für den Detailhandel kundenorientiert präsentieren
- Betriebsrelevante Kennzahlen, Kundendaten und Informationen bearbeiten



Einbringen und Weiter-
entwickeln von Produkte-
und Dienstleistungs-
kenntnissen



- Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren
- Produkte der eigenen Branche bearbeiten und Dienstleistungen der eigenen Branche kundenorientiert bereitstellen
- Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und in den Arbeitsalltag integrieren



Interagieren im Betrieb
und in der Branche



- Informationsfluss im Detailhandel auf allen Kanälen sicherstellen
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams im Detailhandel gestalten
- Betriebliche Entwicklungen im Detailhandel erkennen und neue Aufgaben übernehmen
- Eigene Arbeiten im Detailhandel organisieren und koordinieren
- Teilaufgaben im eigenen Verantwortungsbereich delegieren



Gestalten von Einkaufs-
erlebnissen



- Anspruchsvolle Kunden- und Verkaufsgespräche im Detailhandel führen
- Produkte- und dienstleistungsorientierte Erlebniswelten im Detailhandel gestalten
- Kundenanlässe und Verkaufspromotionen mitgestalten



Von Fächern zu Handlungskompetenzen

Detailhandelsassistent/-innen EBA

HKBa

HKBb

HKBc

HKBd



Gestalten von
Kundenbeziehungen



- Ersten Kundenkontakt im Detailhandel gestalten
- Kundenbedürfnis im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren
- Verkaufsgespräche abschliessen und nachbearbeiten
- Kundenanfragen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten



Bewirtschaften und
Präsentieren von
Produkten und Dienst-
leistungen



- Aufgaben im Warenbewirtschaftungsprozess unter Anleitung umsetzen
- Produkte und Dienstleistungen für den Detailhandel unter Anleitung kundenorientiert präsentieren
- Betriebsrelevante Kundendaten und Informationen unter Anleitung nutzen



Einbringen und Weiter-
entwickeln von Produkte-
und Dienstleistungs-
kenntnissen



- Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren
- Produkte der eigenen Branche bearbeiten und Dienstleistungen der eigenen Branche kundenorientiert bereitstellen
- Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und unter Anleitung in den Arbeitsalltag integrieren

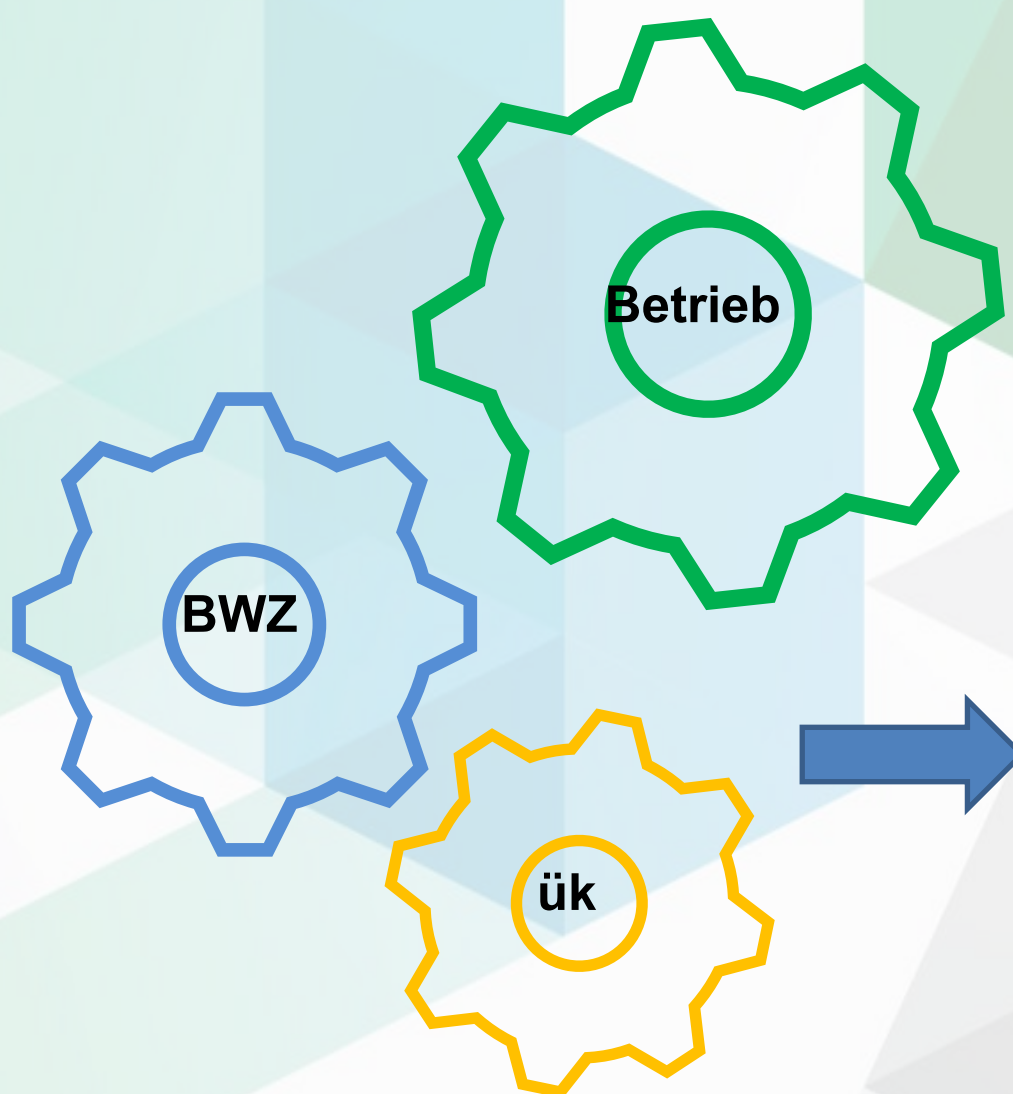


Interagieren im Betrieb
und in der Branche



- Informationsfluss im Detailhandel auf allen Kanälen sicherstellen
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams im Detailhandel gestalten
- Betriebliche Entwicklungen im Detailhandel erkennen und unter Anleitung neue Aufgaben übernehmen
- Eigene Arbeiten im Detailhandel unter Anleitung organisieren

Verzahnung von Praxis und Wissen hin zu Handeln



- Es gibt **Wissensbausteine** (Theorie) sowie
- **Handlungsbausteine** (Praxis, Fallbeispiele)
- Zudem soll die **Fachkompetenz, Methodenkompetenz, Sozialkompetenz** und **Selbstkompetenz** der LN gestärkt werden.

Ziel ist die Verknüpfung und Verzahnung von allen Elementen.
Auch von Betrieb, ük und Berufsschule.



Verdeutlichung mit den Lernmedien

Handlungsbausteine

KONVINK



Als Botschafterin für den Betrieb agieren

- Im direkten Kontakt mit den Kunden
- Die Extramile gehen
- Mit Kopf und Herz bei der Sache sein
- Interessiert sein und Initiative zeigen

Fachwissen kundenorientiert nutzen

- Sich informieren
- Damit argumentieren

Ausserhalb der Arbeit

- Positiv über Betrieb sprechen
- Produkte stolz gegen aussen tragen
- Mit sozialen Medien bewusst umgehen

Videos

Werkzeuge

Thema: Darstellung der beruflichen Praxis

Einsatz: Berufsfachschule

Wissensbausteine

Los geht's



Was dich auch Thema interessiert, unterwirft man einer kleinen Herausforderung: die Punktezahl eingeben, in welcher du dich mit dem Thema auseinandergesetzt hast.

Stell dir vor...

...du bist ein... (Text continues with a description of a scenario or task.)

Du hast Herausforderungen

... (Text continues with a list of challenges or tasks.)

Die theoretischen Hintergründe dazu

... (Text continues with theoretical background information.)



Thema: Grundlagen für den Berufsfachschulunterricht

Einsatz: Berufsfachschule

Online-Lerndokumentation

**Detailhandelsfachfrau / Detailhandelsfachmann
EFZ - Schwerpunkt «Gestalten von Einkaufserlebnissen»**

Die Kompetenzmappe ist ein Instrument, mit dem Sie Ihre Kompetenzen eintragen, sich selbst weiterentwickeln und Ihre erworbenen Kompetenzen dokumentieren können. Gerne, wenn die Kompetenzmappe auch durch andere Detailhandelsfachpersonen als Sie, in Ihrer Branche, genutzt wird, ist dies ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Ausbildung.

Gestalten von Kundenbeziehungen

... (List of competencies and skills related to customer relationships.)

Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen

... (List of competencies and skills related to product and service presentation.)

Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkt- und Dienstleistungswissen

... (List of competencies and skills related to product and service knowledge.)

Interagieren im Betrieb und in der Branche

... (List of competencies and skills related to interaction in the workplace and industry.)

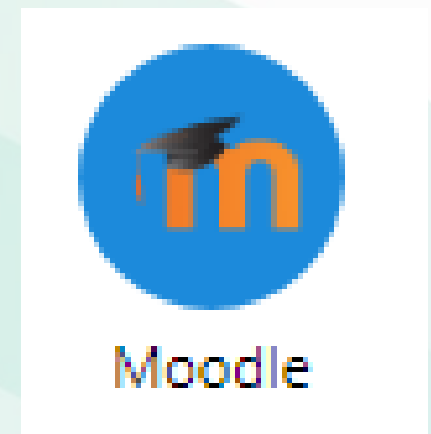
Gestalten von Einkaufserlebnissen

... (List of competencies and skills related to creating shopping experiences.)

Thema: Instrumente für die betriebliche Ausbildung

Einsatz: Betrieb

+ Lernplattform





Umgang mit Konvink



Factsheet

Wie die BDS-Lerndokumentation und die BDS-Lernmedien bestellen?

Wer ist betroffen?

- Lernende, die ab August 2024 eine Grundbildung (Lehre) im Detailhandel beginnen.
- Berufsbildner/innen, die für eine/n Lernende/n verantwortlich sind, die/der ab August 2024 eine Grundbildung (Lehre) im Detailhandel beginnt.

Was beinhalten die Lernmedien?

- BDS-Lerndokumentation (Arbeit im Betrieb)
- BDS-Lernmedien (Unterricht in der Berufsfachschule)

Wo und wann sind die Lernmedien erhältlich?

- Im BDS-Store via www.bds-fcs.ch
- Bestellbar ab 1. Juni 2024 (Bestellung spätestens im August 2024 empfohlen)

Kosten?

- Detailhandelsfachleute EFZ CHF 330.00
(Zugang für 1 Lernende/n inkl. Gratiszugang für Berufsbildner/in)
- Detailhandelsassistent/innen EBA CHF 220.00
(Zugang für 1 Lernende/n inkl. Gratiszugang für Berufsbildner/in)

Wie läuft die Bestellung ab?

- Schritt 1: Produkt im BDS-Store erwerben (Mehrfachbestellungen möglich)
- Schritt 2: Datenerfassung für Lernende/n und Berufsbildner/in
- Schritt 3: Lernende/r und Berufsbildner/in erhalten ihren Zugang auf Konvink
- Schritt 4: Bezahlung der Rechnung

Wann werden die Zugänge zur digitalen Lernumgebung Konvink freigeschaltet?

- Sofort nach Abschluss der Bestellung im BDS-Store (Schritt 1) und der Datenerfassung (Schritt 2).

Zahlungsbedingungen?

- Zustellung der Rechnung per E-Mail sofort nach Abschluss der Bestellung
- Zahlungsfrist 30 Tage
- Die Lizenzgebühren für die BDS-Online-Lerndokumentation von CHF 65.00 (EFZ) bzw. CHF 45.00 (EBA) sind zwingend vom Lehrbetrieb zu tragen. Die Bezahlung des Anteils «Lernmedien für den Berufsfachschulunterricht» von CHF 265.00 (EFZ) bzw. CHF 175.00 (EBA) erfolgt gemäss Lehrvertrag (vgl. Ziffer 6 Feld «Schulmaterial» im Lehrvertrag).

Demo-Zugang für Berufs- und Praxisbildner:innen zu Informations- und Schulungszwecken?

- Berufs- und Praxisbildner:innen, welche noch keinen Konvink-Zugang zu den Lernmedien haben, können zu Informations- und Schulungszwecken kostenlos einen Demo-Zugang bestellen.
- Dieser Demozugang ist bis 30. September 2024 aktiv.
- Bestellung via Bestellformular auf der Website von BDS.

Detaillierter
Bestellpro-
zess auf der
Rückseite

Detaillierter Bestellprozess

Schritt 1: Produkt im BDS Online-Store bestellen

Was ist zu tun?

Bestellung der Produkte im BDS Online-Store. Die Bestellung ist kostenpflichtig.

Was passiert?

Nach dem Kauf erhalten Sie eine E-Mail mit einer Bestellbestätigung und einer Rechnung. Zudem erhalten Sie einen Lizenzschlüssel pro Produkt mit Link zur Datenerfassung.

Zu beachten!

Betriebe mit mehreren Lernenden können alle benötigten Produkte in einer Bestellung erwerben. Persönliche Angaben von Lernenden und Berufsbildner/in werden erst im Schritt 2 benötigt.

Schritt 2: Daten der Personen erfassen und Lizenzschlüssel zuweisen

Was ist zu tun?

Klicken Sie auf den Link zur Datenerfassung, den Sie in der E-Mail mit der Bestellbestätigung erhalten haben. Erfassen Sie die Daten der Personen, die auf Konvink arbeiten werden (lernende Person und ihr/e Berufsbildner/in). Bei zentral bestellten Produkten für mehrere Lernende können Sie den entsprechenden Lizenzschlüssel an die zuständige Berufsbildner/in weiterleiten, damit diese/r die Datenerfassung vornehmen kann (Empfehlung: Erfassen Sie die Daten gemeinsam mit dem/der Lernenden).

Was passiert?

Konvink versendet sofort nach Abschluss der Datenerfassung eine Einladungs-E-Mail an die registrierten Personen. Bitte informieren Sie diese über den Versand des Einladungs-E-Mails.

Zu beachten!

Erfassen Sie für beide Personen Vorname und Nachname, Geschlecht, Sprache und eine gültige E-Mail-Adresse. Da ein persönlicher Zugang eröffnet wird, verwenden Sie bitte keine allgemeinen E-Mail-Adressen (z.B. info@unternehmen.ch). Es können persönliche Geschäfts-E-Mail-Adressen oder, wenn keine solchen vorhanden sind, persönliche private E-Mail-Adressen verwendet werden.

Schritt 3: Lernende(r) und Berufsbildner(in) erhalten ihren Zugang auf Konvink

Was ist zu tun?

Lernende(r) und Berufsbildner(in) bestätigen den Link in ihrer Einladungs-E-Mail, welche sie von Konvink erhalten haben, und registrieren sich auf Konvink.

Was passiert?

Lernende(r) und Berufsbildner(in) erhalten ihren persönlichen Zugang zu Konvink.

Zu beachten!

Die Personen können sich mit ihrer persönlichen E-Mail-Adresse sowie ihrem Passwort auf www.konvink.ch anmelden. Die Angaben der registrierten Personen können auf Konvink unter «Mein Profil» überprüft und bearbeitet werden.

Schritt 4: Rechnung bezahlen

Was ist zu tun?

Mit der Bestellbestätigung wird eine Rechnung verschickt. Die Lizenzgebühren für die BDS-Online-Lerndokumentation von CHF 65.00 (EFZ) bzw. CHF 45.00 (EBA) sind zwingend vom Lehrbetrieb zu tragen. Die Bezahlung des Anteils «Lernmedien für den Berufsfachschulunterricht» von CHF 265.00 (EFZ) bzw. CHF 175.00 (EBA) erfolgt gemäss Lehrvertrag (vgl. Ziffer 6 Feld «Schulmaterial» im Lehrvertrag).

Was passiert?

Wir schalten die Lernmedien unmittelbar nach Abschluss der Bestellung im BDS-Store (Schritt 1) und der Datenerfassung (Schritt 2) frei. Die Rechnung ist innerhalb von 30 Tagen zu bezahlen.

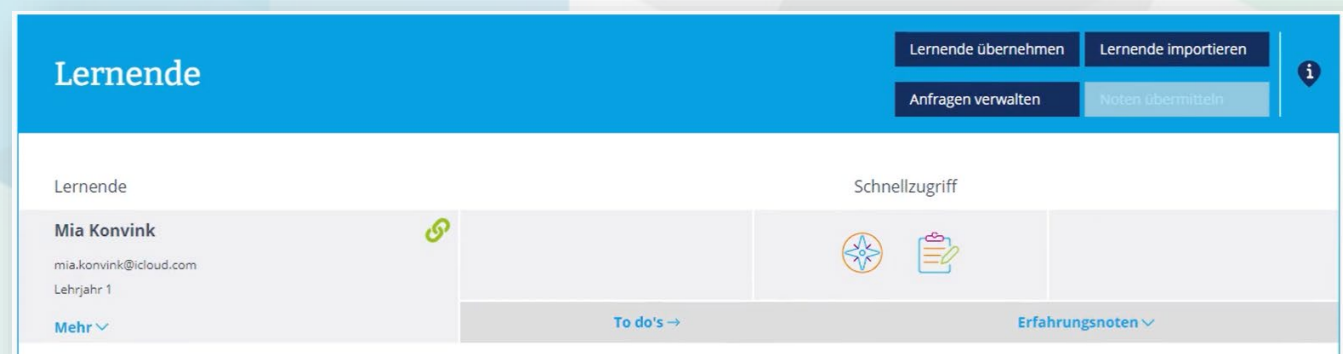
Zu beachten!

Im Falle der Nichtbezahlung der Rechnung wird der Zugang zur digitalen Lernumgebung Konvink deaktiviert.



Erfahrungsnote Betrieb

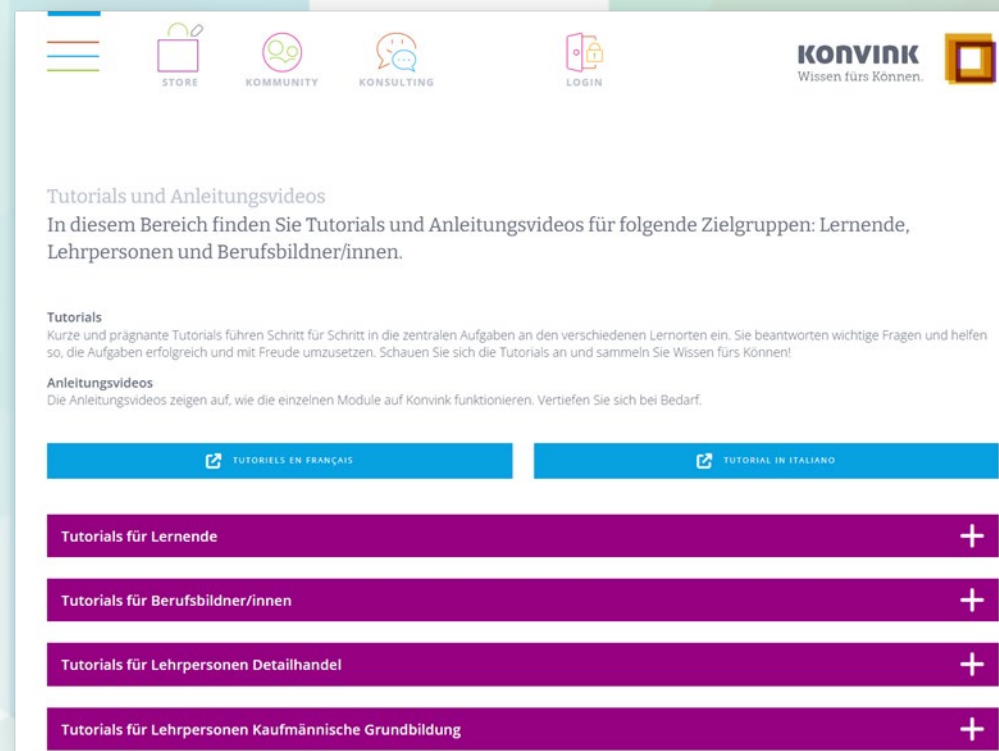
- NEU: bei DHA 2 Erfahrungsnoten
bei DHF 3 Erfahrungsnoten
- Betriebliche Note zählt zu 25% zum QV
- Einstieg über Ausbildungscockpit (auf Konvink)





Hilfsmittel für Betriebe

- Anleitungsvideo im Konvink Link BDS
[Info-Veranstaltungen - BDS FCS \(bds-fcs.ch\)](https://bds-fcs.ch)



- Termine BDS Info Veranstaltung «Beurteilen im Betrieb»
[Info-Veranstaltungen - BDS FCS \(bds-fcs.ch\)](https://bds-fcs.ch)



Interne Standortbestimmung

Standortbestimmung I

November/Dezember 2023

- Beurteilung durch Berufsfachschule
- Lernende auf gutem Wege
- gefährdete Lernende mit Potenzial → Lernforum besuchen
- Lernende im falschen Profil oder in der falschen Lehre → Alternativen suchen

Standortbestimmung II

Mai 2024

- Beurteilung durch Berufsfachschule
- Möglichkeit, ab dem 3. Semester Stütz- und Förderkurse zu besuchen
- Profil- oder Berufswechsel per 2. Lehrjahr



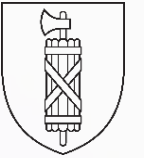
FIB im DHA

- F = fachkundige
- I = individuelle
- B = Begleitung
- Ziele: erfolgreicher Lehrabschluss / Früherkennung von Problemen
- Inhalt: schulische Förderung
individuelle Begleitung zum Lernen, auch zur Nutzung der
diversen Lernmedien und Moodle



Wenn es nicht klappen will...

- Eigenes Verhalten kritisch überdenken
- Lernforum besuchen (mittwochs 16.20 – 17.20 Uhr)
- Notfalls Profil wechseln DHF zu DHA



Qualifikationsverfahren



QV nach der Reform DHA und DHF (s. BiVo)

Konsequent auf die Handlungskompetenzen ausgerichtet

1. Praktische Prüfung

30% Fallnote → **min. Note 4**

2. Berufskennntnisse

30% (HKB A, B, D inkl. ABU-Teile)

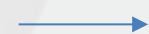
3. ABU

10% (nicht integrierte ABU)

4. ERFA

(= Erfahrungsnoten der drei Lernorte)

30%



min. Note 4 für die Teile 2, 3 4



Notenrechner

Sie können nur in die weissen Notenfelder schreiben!									
Qualifikationsbereiche	Erfahrungsnoten						Erfahrungsnoten	Prüfungsnoten	Noten- ausweis
	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester			
A. Praktische Arbeit (30% / Fallnote)									
1) Gestalten von Kundenbeziehungen (HKB A) und Erwerben, Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte und Dienstleistungs-kenntnissen (HKB C): 35%									
2) Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B): 35%									
3) Gestalten von Einkaufserlebnissen (HKB E) oder Betreuen von Online-Shops (HKB F): 30%									
B. Berufskennnisse (30%)									
1) Gestalten von Kundenbeziehungen (HKB A): 50%									
2) Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen (HKB B): 25%									
3) Interagieren im Betrieb und in der Branche (HKB D): 25%									
C. Allgemeinbildung (10%)									
1) Erfahrungsnote: 33.3%									
2) Vertiefungsarbeit: 33.3%									
3) Schlussprüfung (mündlich): 33.3%									
D. Erfahrungsnote (30%)									
a. Bildung in beruflicher Praxis: 25%									
b. Unterricht in den Berufskennnissen: 50%									
c. Note für die überbetrieblichen Kurse: 25%									
Gesamtnote									
Praktische Arbeit									0,0
Prüfungsbefund	nicht bestanden								

siehe Webseite BWZ



Die Berufskommission

- Bindeglied zwischen Lehrbetrieben, Eltern, Berufsfachschule
- Interessen der Lehrbetriebe am BWZ vertreten
- Ansprechpartner für andere Lehrbetriebe

Mitglieder:

Andrea Bleiker

Handwerker-Center Josef Giger, Uznach

Regula Rüegg

Tschirky, Schmerikon

Person X

Angela Moulder

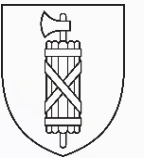
BWZ, Rapperswil-Jona



Austausch

- **1. Thema: Rekrutierung**
- **2. Thema: Neues Lernen**
- **3. Thema: Zusammenarbeit Schule und Betrieb**
 - Verbesserungswünsche?
 - Anmerkungen/ Schwierigkeiten?





Präsentationen im BWZ



Haus 3 ab 20.00h

Neues Lernen nach der Reform

- Lernlandschaft 351 (UG)
- Schulzimmer 304 (1. OG)

... Aperero ab 18.30h



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

